



Institut für Schauspiel, Film-, Fernsehberufe  
an der VHS Berlin Mitte

## PRESSEMITTEILUNG

19. August 2019

### **Geballte Kompetenz am Institut für Schauspiel, Film- Fernsehberufe (iSFF) an der VHS Berlin Mitte**

Was haben die Kommissarin in der ZDF Samstagsreihe „In Wahrheit“ Christina Hecke, Søren Schumann, Leiter der Abteilung ARTE beim RBB und Brigitta Manthey, Referentin für Filmförderung beim Medienboard Berlin-Brandenburg, gemeinsam? Sie und viele andere Branchengrößen mehr unterrichten am iSFF und tragen so dazu bei, Film- und Fernsehschaffenden, Schauspieler\*innen und Musicaldarsteller\*innen fundierte Kenntnisse zu vermitteln.

**Christina Hecke** vermittelt in einem Workshop die von ihr selbst entwickelte Schauspielmethode „**Truth in Acting – Die Hecke Methode**“ und richtet sich mit diesem Angebot an Schauspielprofis, die ihrem Spiel noch mehr Tiefe und Authentizität geben wollen. Mit **Globalisierung und Digitalisierung der Medienbranche** beschäftigt sich **ARTE rbb Leiter Søren Schumann** in dem Workshop „**Die Post-TV-Ära**“ und richtet sich damit insbesondere an Producer\*innen. Ebenfalls für Producer\*innen und auch für Autor\*innen konzipiert ist der Workshop „**Der Pitch – Das erfolgreiche Anbieten von Stoffen und Projekten**“ von **Medienboard Berlin-Brandenburg Förderreferentin Brigitta Manthey**.

Doch die Bandbreite der iSFF Lehrgänge und Kurse ist noch größer: So ist neu im Programm ein **zweimonatiges Inszenierungsprojekt**, in dem Szenen der neuesten Theaterliteratur im Ensemble bis zur Aufführungsreife geprobt werden. Bei der Lehrgangsbegleitung **Elke Petri**, langjährige Schauspielerin und Regisseurin an großen, internationalen Bühnen, die bis heute ein Gast-Engagement am *Deutschen Theater* hat, lernen die Teilnehmenden, die **schauspielerischen Herausforderungen des Gegenwartstheaters** zu erkennen und zu meistern. Unterstützt wird sie dabei von **Stefan Nolte**, der als freier Theaterregisseur am *Staatsschauspiel Dresden*, *Schauspielhaus Dortmund* und vielen weiteren Häusern inszeniert hat.

Händeringend werden **Regieassistent\*innen** gesucht. Das iSFF bietet mit dem zweimonatigen Lehrgang **Regieassistenz – First Assistant Director** einen Klassiker im neuen Gewand. **Monika Schopp**, Regieassistentin bei mehr als 80 Film- und Fernsehproduktionen und langjährige Lehrgangsbegleitung beim iSFF, leitet den Lehrgang erstmalig gemeinsam mit **Jürgen Tröster**, der sich als Executive Producer und Produzent, Drehbuchautor, Regisseur, Herstellungsleiter und Produktionsleiter einen Namen gemacht hat. Er hat in seiner Karriere an ca. 25 Kinofilmen und 30 TV-Filmen und Mehrteilern mitgewirkt. Gemeinsam mit einem ebenso namhaften Dozententeam geben sie den Teilnehmenden alles an die Hand, um den Beruf der Regieassistenz erfolgreich auszuüben.

Darüber hinaus werden zahlreiche weitere Lehrgänge und Workshops angeboten, die auf der Webseite [www.isff-berlin.eu](http://www.isff-berlin.eu) ausführlich beschrieben sind.

In den 1990'ern entwickelt ist das Konzept des iSFF an der VHS Berlin Mitte hochaktuell und steht für Qualität und Innovationskraft. Am aktuellen Bedarf orientiert, eröffnet das Institut den Absolvent\*innen aus den Bereichen Film/TV, Sprech- und Musiktheater neue Aufstiegsmöglichkeiten und langfristigen beruflichen Erfolg.

Das iSFF und seine Weiterbildungsangebote sind zertifiziert, das Institut ist legitimiert, Lehrgänge im Auftrag der Bundesagentur für Arbeit durchzuführen. Telefonische Informationen erhalten sie unter 030 9018 374 43 oder per E-Mail über [isff@ba-mitte.berlin.de](mailto:isff@ba-mitte.berlin.de)

#### **Pressekontakt**

rische & co pr, tel +49 (0)30 679 282 69, mail@rische-pr.de, www.rische-pr.de, Kottbusser Damm 73, 10967 Berlin